

Erfrischender 10-km-Lauf über die Startbahn

LEICHTATHLETIK 19. Teamlauf über den Flugplatz Upjever mit 400 Läufern – Vierter Sieg in Folge für Manuela Schulz

400 Läufer/innen fanden den Weg nach Friesland. Bei den Männern siegte Stephan Immega (Wittmund) über zehn Kilometer.

VON HENNING KARASCH

UPJEVER – Für die Jadedstädlerin Manuela Schulz von der Laufgemeinschaft Wilhelmshaven (LGW) war ihr Gesamtsieg aller 24 Starterinnen beim 19. Teamlauf mit 41:10 Minuten über die zehn Kilometer schon kaum mehr etwas Besonderes.

Viermal in Folge hat die Triathletin, die bei den Wilhelmshavener Entsorgungsbetrieben in der Information arbeitet, den Lauf über den Fliegerhorst bereits gewonnen, 2009 lief sie mit 41:08 ein und war dieses Mal mit einer Minute Vorsprung im Ziel. Fünf mal in der Woche läuft Manuela Schulz als Ausgleich zur Arbeit. Der diesjährige Teamlauf sei sehr schön gewesen, erklärte sie, nicht zu warm und windstill.

Oberleutnant Friedrich Böhmke, der die Veranstaltung erneut beinahe alleine stemmte, freute sich, dass 400 Läufer den Weg nach Friesland gefunden hatten, im Vorjahr waren es 88 Sportler mehr.

Nach der Begrüßung durch Hauptmann Ingo Schöppler ging es für die Einzelläufer und 73 Teams auf den asphaltierten Rundkurs, 55 Prozent der Teilnehmer waren Soldaten, und 70 ihrer Kamerasdaten waren auf der Strecke verteilt. Die Natur und die frische Luft waren beim Lauf vielen wie Karin Bremer und ihrer Tochter Wiebke aus Middelsfähr wichtig. Bestzeiten hätten sie nicht angepeilt, sie wollten nach 55 Minuten im Ziel sein. Karin Bremer vom Berufsförderungsdienst läuft seit fünf Jahren und hat ihre Tochter seit einem Jahr „infriziert“, jeden Donnerstag trifft man sich in einer festen Gruppe.

Für den Schortenser Gerd Remmers, der alle Teamläufe



400 Läufer/innen starteten auf dem Flugplatz Upjever beim 19. Teamlauf. Unser Foto zeigt den Start der Teilnehmer.

WZ-FOTO: LÜBBE

bis auf eine Ausnahme mitliefe, war ebenfalls das Ergebnis nicht entscheidend. Seine elf Kollegen vom Staatlichen Baumanagement und er wurden vom Kollegen Horst Rohde für die Weihnachtsfeier im Bild festgehalten. Die Schortenser Laufgruppe 8-9-10 ließ hier mit sechs Läufern die Saison ausklingen.

Auch aus weiterer Entfernung waren Läufer dabei, den weitesten Weg hatten Mitglieder des Lazarettregiments 31 aus Berlin, und auch Christian Aretz und Stefan Schulz aus Diepholz, die sich sonst mehr

auf Märchen bewegen, hatten die Anreise nicht gescheut.

Vitali, Christian, Kevin, Robin und Torsten von der hiesigen Sanitätsstaffel hatten sich 45 Minuten vorgenommen, am Ende waren sie fünf Minuten später wieder im Ziel. Ihnen ging es auch um die Tradition des Standortes.

An dieser Tradition hielten laut Böhmke einige Läufer fest, die zum Teil weit über 15 mal dabei waren.

Jüngste Teilnehmer waren Benjamin Horn, Arne Brandt und Steffen Hinderks, alle

Jahrgang 1994, ältester wie im Vorjahr Richard Herget, geboren 1931, als es den Flugplatz noch gar nicht gab. Er habe erst mit 50 Jahren durch seine Frau zum Laufen gefunden, erklärte er. Heute läuft er viermal wöchentlich zehn Kilometer, im Ziel war er nach einer Stunde.

Gesamtsiegerinnen wurden nach der Erstplatzierten Manuela Schulz (W40+, 41:10) Nicole Benkendorf (W20, 42:24) und Manuela Mertens (W20, 43:50). Bei den Männern war Stephan Immega (M20, 34:29), der laut Böhmke

„hier in der Gegend alles abräumt“, vor Frank Themsen (M40+, 34:50) und Christoph Freudenfeld (M20, 35:07) im Ziel. Den ersten Rang der Master-Wertung M40+ erreichten die Waldloper Aurich (Kurt Vlaardingerbroek, Andreas Langensiepen, Thomas Meyer, Holger Sigl, Thomas Wulle) mit 03:21:35, den ersten Platz der Gruppe M20 konnte erneut TSLw3 (Gerhard Hoffmann, Stefan Freitag, Nico Schulz, Jens Müller, Thomas Olshausen) mit 03:12:21 für sich verbuchen (Vorjahr 03:03:02).

DIE ERGEBNISSE

Mannschaftswertung:

1. TSLw3 (Gerhard Hoffmann, Stefan Freitag, Nico Schulz, Jens Müller, Thomas Olshausen) 3:12,21 Std., 2. LogZ Bw (Björn Rusche, Olaf Hupe, Daniel Christian, Wilhelm Folkers, Steffen Herke) 3:14,12, 3. Team Luftwaffe Köln (Daniel Schwinghammer, Dieter Gockel, Jürgen Titze, Torsten Heger, Michael Surbach) 3:21,12.

Master/Mistress-Wertung:

1. Waldloper Aurich (Kurt Vlaardingerbroek, Andreas Langensiepen, Thomas Meyer, Holger Sigl, Thomas Wulle) 3:21,35, 2. Luftwaffe Köln (Dieter Gockel, Jürgen Titze, Torsten Heger, Michael Surbach, Uwe Karstens) 3:26,03, 3. LogZ Bw (Olaf Hupe, Wilhelm Folkers, Horst Becker, Wolfgang Kethler, Andre Blankenburg) 3:32,50.

Klasse Männer 20:

1. Stephan Immega (KGS Wittmund) 34:29, 2. Christoph Freudenfeld (LogS Bw) 35:07, 3. Björn Rusche (LogZ Bw) 35:46.

Klasse Männer 40+:

1. Frank Themsen (LG Bremen-Nord) 34:50, 2. Peter Steinke (Team DIHIROPE-TRAU) 35:37, 3. Wolf-Rüdiger Leitner (Team USLw) 36:37.

Frauen W20:

1. Nicole Benkendorf (TuS Aurich-Ost) 42:24, 2. Manuela Mertens (SportS Bw) 43:50, 3. Michaela Janssen (Fort. Logabirum) 44:21.

Frauen W40+:

1. Manuela Schulz (LGW) 41:10, 2. Almuth Maaß (LG Ostfriesland) 46:25, 3. Ulla Paga (Wilhelmshaven) 48:34.